

# Bona Traffic

## Technisches Merkblatt

Bona Traffic besteht aus hochwertigem Polyurethan. Er wurde speziell für die Anforderungen in extrem stark beanspruchten, gewerblich genutzten Bereichen entwickelt. Bona Traffic besitzt hervorragende Eigenschaften für ein makelloses Endergebnis, sowie eine transparente, vergilbungsfreie Formulierung.

- Außergewöhnlich hohe Abrieb- und Verschleißbeständigkeit
- Sehr gute Chemikalienbeständigkeit
- Erfüllt die EN 14904:2006, Rutschfestigkeit für Oberflächen von Sportböden
- Erfüllt die Vorgaben der DIN 18032 Teil II (Rutschfestigkeit)
- EC1R zertifiziert, sehr emissionsarm
- DIBt Zulassung für eine bessere Raumluftqualität
- VOC 2010 konform

### Technische Daten

Basis:	2-komponentige Polyurethan-Dispersion
Festkörpergehalt:	Ca. 33%
VOC Gehalt:	Max. 90 g/Liter (inkl. Härter)
Glanzgrad (bei 60°):	Halbmatt:~50, Matt:~15
Mischungsverhältnis:	1 Teil Traffic Härter auf 10 Teile Traffic
Topfzeit:	4 Std. bei 20°C (bei höheren Temperaturen kürzer)
Verdünnung:	Wenn erforderlich, Bona Retarder (4%) für eine längere offene Zeit
Trockenzeit:	Für Zwischenschliff/Überlackierung: ca. 3 – 4 Std.* Leichte Nutzung: ca. 24 Std.* Endhärte: ca. 7 Tage*
Verarbeitungswerkzeuge:	Bona Wasserlackrolle
Verbrauch:	8-10m <sup>2</sup> /Liter (120 - 100 g/m <sup>2</sup> ) pro Auftrag
Kennzeichnungspflichtig:	Lack: Nicht kennzeichnungspflichtig nach GefStoffV Härter: Klassifiziert, siehe Sicherheitsdatenblatt
GISCODE:	W3/DD+
DIBt Zulassungsnummer:	Z.157.10-26
Reinigung der Arbeitsgeräte:	Werkzeuge können unmittelbar nach dem Benutzen mit Wasser gereinigt werden, ausgehärtete Lackreste können nur mit Aceton entfernt werden
Lagerfähigkeit:	Im ungeöffneten Originalgebinde mind. 1 Jahr ab Herstellungsdatum
Lagerung/Transport:	Nicht unter +5°C lagern, vor Frost schützen. Im Sommer kühl lagern (nicht über +25°C)
Gebindeentsorgung:	Deutschland: über DSD oder Interseroh Österreich: über ARA 12830
Abfallschlüsselnummer:	08 01 12
Lieferform, inkl. Härter:	3 x 4,95 Liter (36 Kartons pro Palette)

\*Unter normalen klimatischen Bedingungen, 20°C/60% rel. Luftfeuchte  
*Beachten Sie auch die Hinweise auf unserem Sicherheitsdatenblatt*

### Oberflächenvorbereitung

Vor dem Auftragen muss die Oberfläche mit einem wasserbasierten Grundlack von Bona vorbehandelt werden. Der Boden muss sich den klimatischen Bedingungen am Einbauort angepasst haben, gut geschliffen, trocken und frei von Schleifstaub, Öl, Wachs und anderen Verunreinigungen sein. Der Lack sollte Raumtemperatur haben und vor dem Gebrauch gut geschüttelt werden. Optimale Verarbeitungsbedingungen herrschen bei 18-25°C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 40-60%. Hohe Temperaturen und eine geringe Luftfeuchtigkeit verringern die Trockenzeit, während niedrige Temperaturen und eine hohe Luftfeuchtigkeit die Trockenzeit verlängern. Die Mindesttemperatur für die Verarbeitung beträgt 13°C.

### Versiegelungsempfehlungen

- 1 x Bona Prime Classic/Intense, 2 x Bona Traffic
- 2 x Bona Prime Amberseal, 1 x Bona Traffic
- 3 x Bona Prime Trowel, 2 x Bona Traffic

Oberfläche





### Verarbeitung

1. Vor der Verarbeitung dem Lack in der Kanne 10% Härter zusetzen und mind. 1 Minuten gut schütteln - beiliegenden Filter in den Gebindehals stecken. Angemischten Lack innerhalb der Topfzeit von ca. 4 Stunden verarbeiten. Beim Mischen von Teilmengen das Mischungsverhältnis genau beachten.
2. Den Lack mit einer Bona Wasserlackrolle auftragen. Dabei abwechselnd quer und längs zur Holzmaserung arbeiten und Pfützenbildung vermeiden. Immer nass in nass auftragen, um sichtbare Übergänge zu vermeiden. Das Material nicht auf dem Boden kippen, sondern aus einem Auftragsbehälter arbeiten.
3. Ausreichend trocknen lassen und eine weitere Lackschicht auftragen. Mit jeder aufgetragenen Schicht verlängert sich die Trockenzeit (wegen der Gefahr des Quellens sollten nicht mehr als zwei Schichten pro Tag aufgetragen werden). Bei Bedarf kann ein Zwischenschliff mit einem Bona Schleifgitter oder dem Bona Scrad System K150 (oder feiner) erfolgen. Vor dem Auftragen der letzten Lackschicht, ist der Schleifstaub zu entfernen. Hinweis: Wenn die vorherige Lackschicht, bzw. die Grundierung länger als 24 Stunden trocknen konnte, ist immer ein Zwischenschliff erforderlich.

Der Boden ist ca. 8 Stunden nach dem Auftragen der letzten Lackschicht begehbar. Die Oberfläche sollte mindestens eine Woche trocknen können, bevor Teppiche oder andere Bodenbeläge aufgelegt oder schwere Gegenstände abgestellt werden. Während dieser Zeit sollte auch nicht nebelfeucht gewischt werden.

Trockenzeiten und Verarbeitungsanweisungen der Bona Grundierungen beachten.

Bitte separate Pflegeanweisung für bauseitig mit Bona versiegelte Parkett- und Holzfußböden beachten.

Abfälle und restentleerte Gebinde müssen entsprechend den örtlichen Vorschriften entsorgt werden, Produktreste nicht in die Abwässer/ Kanalisation geben.

**Für die Anwendung auf Exotenhölzer wenden Sie sich bitte an die Bona Anwendungstechnik.**

#### **Bitte unbedingt beachten:**

Von uns unterbreitete Vorschläge und Empfehlungen werden sorgfältig auf Basis unserer allgemeinen Geschäftsbedingungen und der uns zur Verfügung gestellten Informationen erstellt. Aufbau- und Verarbeitungsvorgaben erfolgen nach bestem Wissen, erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit und befreien nicht von der eigentlichen Prüfung der Vorschläge und Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Einsatzbereich (z. B. durch Anlegen von Probeflächen gem. DIN 18356). Das Beachten von Hinweisen auf Verpackungen, Etiketten, technischen Informationsblättern, Bedienungs-, Ver- und Bearbeitungsanweisungen sowie Kennzeichnungen und einschlägigen technischen Richtlinien und Normen und die Ausführung der Arbeiten durch einen gewerblichen Verarbeiter nach den entsprechenden Vorschriften wird vorausgesetzt. Mit dem Erscheinen dieser Hinweise verlieren alle vorausgegangenen Produktinformationen zu diesem Produkt ihre Gültigkeit.

**Service Telefonnummer Deutschland 0180 42 66 283**

**Service Telefonnummer Österreich 0 800 22 52 82**